



PREVENT COLLATERALS!



Weil es um mehr Lebensqualität für CED-Patienten geht: Gründungsveranstaltung der Europäischen Crohn und Colitis Stiftung (ECCS)

München, 19. Februar 2013 - Musikstar Anastacia, ihr „Pearl Jam“ Kollege Mic McCready oder auch US-Kultpräsident John F. Kennedy - diese drei haben etwas gemeinsam. Und auch gemeinsam mit ca. 400.000 Deutschen: Sie alle leiden an chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED), besser bekannt als Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Für die bestmögliche Behandlung jedes einzelnen Betroffenen und eine Verbesserung der Lebensqualität der CED-Patienten kämpft die Stiftung ECCS von PD Dr. Thomas Ochsenkühn. Am Dienstag, 19.02.2013 wird sie in München vorgestellt.

Zur Gründungsveranstaltung in den Räumlichkeiten des Isar Medizin Zentrums haben sich neben Medizinerkollegen von PD. Dr. Thomas Ochsenkühn rund 200 Patienten und Gäste angemeldet. Der Stifter und Vorstand von ECCS möchte mit der Stiftung dringend notwendige Aufklärung über Therapiemöglichkeiten und die Lebensumstände von CED-Patienten bieten:

„Effektive Therapien werden vielen Patienten aufgrund von Berührungsängsten oder Bedenken von Nebenwirkungen vorenthalten. Als Konsequenz werden viele Patienten über Jahre falsch behandelt oder gar nicht therapiert. Dabei wäre gerade die frühe Einleitung einer effektiven Behandlung bei einem großen Anteil dieser Patienten der richtige Schritt, um einen körperlichen Substanzverlust oder strukturelle Schäden im Körper aufzuhalten,“ beschreibt PD. Dr. Ochsenkühn seine Motivation.

Im Rahmen der Gründungsveranstaltung informieren international renommierte Fachärzte über spezifische Themen rund um chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, u.a.

Prof. Dr. med. Burkhard Göke (Ärztlicher Direktor des Klinikums der Universität München der LMU): Innovative Gastroenterologie in München: Arbeiten mit CED-Patienten

Prof. Dr. med. Arthur Kaser (University of Cambridge): Zukunft der CED-Therapie

Dr. med. Stefanie Howaldt (CED-Zentrum Hamburg): Wie gut ist die Versorgung von CED-Patienten in Deutschland

PD Dr. Thomas Ochsenkühn (Gastroenterologische Klinik der Isarkliniken GmbH): prevent collatorals - Langzeitschäden vermeiden

sowie Rechtsanwältin **Dr. Towa-Christina von Bismark (European Foundation Advisors): Warum brauchen wir eine Europäische Crohn und Colitis Stiftung?**

Die Gründungsveranstaltung der ECCS ist zudem auch Einweihung der Gastroenterologischen Klinik der Isarkliniken GmbH mit angeschlossenem Münchner Crohn und Colitis Zentrum. Isarkliniken GmbH Geschäftsführer Andreas Arbogast:

"Die Eröffnung der Gastroenterologischen Klinik mit dem Münchner Crohn und Colitis Zentrum unter der Leitung von PD. Dr. Ochsenkühn ist für das Isar Medizin Zentrum eine große Bereicherung. Gemeinsam mit Dr. Ochsenkühn möchten wir Richtungsweisendes aufbauen. Wir freuen uns, dass unser Konzept der Medizin der kurzen Wege, der Interdisziplinarität und des hohen Standards für unsere Patienten Herrn Dr. Ochsenkühn



PREVENT COLLATERALS!



überzeugt hat, sich bei uns anzusiedeln und auch die ECCS hier zu beheimaten. Von Seiten des Isar Medizin Zentrums werden wir die ECCS selbstverständlich zum Wohle der CED-Patienten unterstützen."

Über die Europäische Crohn und Colitis Stiftung:

Die ECCS wurde im Jahr 2012 von PD Dr. med. Thomas Ochsenkühn ins Leben gerufen, um auf das Schicksal der CED-Patienten aufmerksam zu machen und deren Lebensqualität zu verbessern. Unter dem Slogan "PREVENT COLLATERALS" bündelt die ECCS ihr Engagement für ein beschwerdefreies Leben der Betroffenen. Dabei richtet sich die Stiftung an bereits erkrankte Crohn und Colitis Patienten, die alleine durch eine frühe Diagnose und eine effektive Therapie ihre Krankheitssymptome verringern und somit eine chronische Verschlechterung verhindern können. Auch wenn eine Heilung aus heutiger medizinischer Sicht noch nicht möglich ist, so doch die Erlangung eines fast normalen, beschwerdefreien Lebens - und das ist das Ziel von ECCS. Weitere Informationen: www.eccs-stiftung.com

Über das Isar Medizin Zentrum:

Das Isar Medizin Zentrum ist ein innovatives medizinisches Dienstleistungszentrum im Münchner Stadtzentrum, das eine optimale Vernetzung von ambulanter und stationärer Behandlung bietet: Die Isar Klinik (für Versicherte aller Kassen) und die Pettenkofer Klinik (für privat Versicherte und Selbstzahler) bietet für Patienten besonderen Service und eine richtungsweisende medizinische Ausstattung auf Top-Niveau u.a. mit 13 Operationssälen und einer der modernsten Intensivstationen Deutschlands. Zudem arbeiten alle Fachabteilungen im Isar Medizin Zentrum und die im Ärztehaus niedergelassenen Fachärzte interdisziplinär zusammen, so dass zum Wohle des Patienten die individuell passende Behandlungsform vom ersten Patientengespräch an gefunden werden kann. Weitere Informationen: www.isarmedizinzentrum.de

Pressekontakt für Bildmaterial, Interviewanfragen und weitere Informationen:

Europäische Crohn und Colitis Stiftung

c/o european foundation advisors AG

Giulia Roggenkamp

Pienzenauerstr. 52

81679 München

Tel.: 089 / 92589923

info@ecc-stiftung.com

und

Isar Kliniken GmbH

Maria Pinzger

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sonnenstraße 24-26, 80331 München

Tel.: 089 / 149903 - 1902

Fax: 089 / 149903 - 1945

maria.pinzger@isarkliniken.de